Umgestaltung Heinickeplatz - Variantenprüfung Stellplätze

Bereich | **Planungsvariante**	**Anzahl Parkplätze Idealvariante**	**Anzahl Stellplätze Geänderte Variante**	Zusätzlich versiegelte **Fläche**	**Konsequenzen** durch Realisierung der Planungsvariante	**Aufwertungsziele** durch Realisierung der Idealvariante des Entwurfes
Pestalozzistraße **V1 Bestandserhalt Senkrechtparker**	5 Stk	17 Stk., wie Bestand	120m2	- Spielplatz 120m² kleiner	- Realisierung eines naturnahen und attraktiven Spielplatzes mit deutlich erhöhtem Spielangebot
				- Gehweg verbleibt Schmal und ist nicht barrierefrei	- Herstellung der Barrierefreiheit
				- Glascontainer und potentieller Müllabladeplatz verbleiben im Kreuzungsbereich → Keine Aufwertung der Zugangssituation	- Wertschätzung der Fläche durch eine repräsentative Zugangssituation steigern
				- zu kleine Baumstandorte verbleiben- Kritisch in Hitzeperioden durch geringeren Wassereintrag	- Zukunftsfähigkeit der Baumstandorte durch Verschiebung des Gehweges erhöhen → Reduktion des Wässerungsbedarfes durch größere Baumstandorte
Muggenhofer Straße **V2 Bestandserhalt Längsparker**	0 Stk	10 Stk., wie Bestand	135m2	- 440m2 befestigte Straßenfläche können nicht in neue Grünflächen versickert werden – Kanalentwässerung verbleibt	- Regenwassermanagement nach dem Schwammstadtprinzip Niederschlagswasser wird in die Grünfläche geleitet werden und damit der Vegetation zur Verfügung stehen → Verbesserung des Mikroklimas
				- Parkende PKWs dominieren räumliche Situation im Bereich der Fahrradstraße → erhöhtes Sicherheitsrisiko für Fahrradfahrer:innen durch Längsparker	- Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer:innen soll erhöht werden - Entwicklung eines ruhigen Gehweges → Förderung nachhaltiger Mobilität in Form des Fuß- und Radverkehrs
				- Wahrnehmbarkeit der Grünanlage Heinickeplatz im Straßenraum weniger präsent	- Verknüpfung der Grünfläche mit dem angrenzenden Quartier
Johann-Sebastian-Bach-Straße **V3a Ergänzende Senkrechtparker**	12 Stk	21 Stk., Reduktion um 6 Stk. im Vergleich zu Bestand	130m2	- deutlich weniger entsiegelte Fläche → weniger neues **Grün** - 280m2 befestigte Straßenfläche können nicht in neue Grünflächen versickert werden – Kanalentwässerung verbleibt	**Schaffung von neuem Grün für**: - Regenwassermanagement nach dem Schwammstadtprinzip → anfallendes Niederschlagswasser wird in die Grünfläche geleitet werden und steht damit der Vegetation zur Verfügung → Verbesserung des Mikroklimas - Erhöhung der Biodiversität Anlage von strukturreichen Pflanzflächen

					- Neue Gehölzpflanzungen → tragen zur Verbesserung des Klimas bei und können an Sonnentagen Schatten spenden → Kühle Orte in Hitzeperioden
				- Ruhigere Aufenthaltsbereiche unter Baumbestand verlieren an Qualität wegen nahe stehender PKWs - Entfall kleiner Aufenthaltsbereich	- Multicodierung des öff. Freiraumes durch Umgestaltung zum verkehrsberuhigten Bereich und Ergänzung neuer Nutzungen - Stärkung der übergeordneten Freiraumverbindung zum Fuchsloch und ins Pegnitztal
				- Anschluss Fußweg zwischen Stellplätzen nicht zufriedenstellen	-Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer:innen wird erhöht
Johann-Sebastian-Bach-Straße **V3b Ergänzende Längsparker**	12 Stk	16 Stk., Reduktion um 11 Stk. im Vergleich zu Bestand	60m2	- weniger entsiegelte Fläche → weniger neues **Grün** - Entfall einer Baumpflanzung Eingang Heinickestraße	**Schaffung von neuem Grün für**: - Regenwassermanagement nach dem Schwammstadtprinzip → anfallendes Niederschlagswasser wird in die Grünfläche geleitet werden und steht damit der Vegetation zur Verfügung → Verbesserung des Mikroklimas - Erhöhung der Biodiversität Anlage von strukturreichen Pflanzflächen - Neue Gehölzpflanzungen → tragen zur Verbesserung des Klimas bei und können an Sonnentagen Schatten spenden → Kühle Orte in Hitzeperioden
				- Ruhigere Aufenthaltsbereiche unter Baumbestand verlieren an Qualität wegen nahe stehender PKWs - Entfall kleiner Aufenthaltsbereich	- Multicodierung des öff. Freiraumes durch Umgestaltung zum verkehrsberuhigten Bereich und Ergänzung neuer Nutzungen - Stärkung der übergeordneten Freiraumverbindung zum Fuchsloch und ins Pegnitztal
				- Anschluss Fußweg zwischen Stellplätzen nicht zufriedenstellend	-Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer:innen wird erhöht
Gesamtsumme	17 STP	48 bzw. 43 STP	**445 m2**	Summe der Entwässerungswirksamen Fläche die weiterhin in den Kanal eingeleitet wird: **720 m²**	